

# Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 2.

Halle, den 15. Januar 1904.

29. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Ein mehrfacher Jubilar. — Zeitungskommission. — Noch einmal: Innung und Handwerkskammer. — Garantieleistung und Garantiefrist. — Aus dem Uhrenschatz des Germanischen Museums. — Uhr mit einem durch ein Laufwerk angetriebenen Magnetinduktor. — Doppel-Chronograph. — Volkskrankenkassen und Sterbekassen unter spezieller Berücksichtigung der Grundlagen einer leistungsfähigen Sterbekasse. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Patentbericht. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Zunächst haben wir die angenehme Pflicht zu erfüllen, für die liebenswürdigen, freundschaftlichen und echt kollegialen Glückwünsche zum Jahreswechsel, die uns in so reicher Anzahl wieder zugingen und uns recht wohlgetan haben, unsern herzlichsten Dank hierdurch zum Ausdruck zu bringen. Es ist angenehm, feststellen zu können, dass uns durch die Glückwünsche die Gewissheit geworden ist, dass man mit der Geschäftsführung des Verbandes zur Zeit zufrieden ist. Wenn wir eines Ansporns zu unserer Pflichterfüllung auch nicht bedürfen, denn wir wissen nur zu genau, was wir mit Uebernahme unserer Aemter für Pflichten gegen alle Mitglieder übernommen und zu erfüllen haben, so sind derartige Aufmunterungen doch wohltuend und jedenfalls angenehmer als kleinliche Nörgeleien und Spitzfindigkeiten, mit denen man weder dem Vorstand noch auch den Mitgliedern Freude macht.

Unser Organ und wir sind da für alle Mitglieder, wir müssen uns allen dienstbar machen, und werden wir das auch tun, solange es sich mit unserer und der Würde unseres Organs verträgt. Man verlange aber nicht zuviel oder Unmögliches. So haben wir schon in der ersten Nummer dieses Jahrganges erklärt, dass wir die Spalten unseres Organs nur für gemeinsame Zwecke offen halten werden, nicht aber für persönliche Auseinandersetzungen. Wir bitten unsere lieben Mitglieder, diesem, gewiss nicht unbilligen Verlangen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen, überhaupt den Vorstand zu unterstützen, nicht aber ihm sein Amt in jeder Weise zu erschweren, wie es leider öfters der Fall ist. Wir haben gar viele und grosse Aufgaben zu erfüllen, die unser ganzes Denken und unsere Arbeitskraft in Anspruch nehmen, deshalb ist es erwünscht, den Vorstand nicht mit allerlei persönlichen Sachen und Kleinigkeiten zu behelligen, die uns viel Zeit rauben und der Allgemeinheit in keiner Weise Nutzen bringen.

Eines unserer ältesten Mitglieder und Mitbegründer unseres Verbandes, der Koll. **Andreas Ludwig Teubner**, Hofuhrmacher in Dresden, hat ein seltenes Fest, das **50 jährige Bürger-, Geschäfts- und Meisterjubiläum**, am 9. Januar feiern können. Dem hochgeehrten Jubilar haben wir die Glückwünsche des Verbandes durch ein Telegramm und Schreiben bereits am Jubeltage dargebracht, doch auch an dieser Stelle muss des verdienten Mannes gedacht werden, und bringen wir ihm die **herzlichsten Glückwünsche** hier nochmals dar. Möge dem hochgeschätzten Jubilar seine körperliche und geistige Frische noch recht lange erhalten bleiben, damit sein Lebensabend durch Gesundheit gekrönt werde.

In unseren amtlichen Bekanntmachungen der Nr. 23 vor. Js. hat sich ein Fehler eingeschlichen, welchen zu berichtigen der Hamburger Uhrmacher-Verein dringend wünscht. Wir kommen diesem Wunsche nach und teilen mit, dass die Firma **Wieg & Co.** in Altona nicht von dem Verein Hamburg veranlasst wurde, die Lieferungen an das Warenhaus Gebr. Heilbuth aufzugeben, sondern „der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe“, die Erklärung abgegeben hat.

Wir wollen nicht unterlassen, unsere werten Mitglieder auf die verschiedenen Haupt- und Generalversammlungen der Innungen und Vereine, die im Januar stattfinden, aufmerksam zu machen. Also den Vereinsnachrichten die nötige Beachtung schenken! Die noch ausstehenden Mitgliederlisten oder deren Berichtigungen erbitten wir bis spätestens Ende Januar, damit wir mit dem Druck beginnen können. Die vom Vorjahre noch restierenden Verbandsbeiträge werden jeder Zeit noch angenommen, und bitten wir um deren Einsendung.

Ferner möchten wir die dringende Bitte an unsere geschätzten Mitglieder, besonders an die Vorstände der Vereine und Innungen richten, in jeder Weise für den Verband und sein Organ einzutreten und uns neue Mitglieder, Abonnenten und Inserenten zuzuführen. **Viele Wenig machen ein Viel!**

Mit kollegialischem Gruss

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Vorsitzender: **Rob. Freygang.**

